

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

70. Jahrgang

Nr. 18

Donnerstag, 04. Mai 2017

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

08.05.2017, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 – Nebenraum der Kantine

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 15. Sitzung am 09.03.2017
3. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
4. Umgestaltungsmaßnahmen Gewässersystem Weinsberger Bach
Antragsteller: Technische Betriebe Solingen
5. Viehbachsammler 3. BA, Baugrunderkundungsbohrungen
Antragsteller: Technische Betriebe Solingen
6. Veranstaltung Wupper in Flammen am 17. und 18. Juni 2017
Antragsteller: Verschönerungsverein Rüden-Friedrichstal
7. Veranstaltungen Haus Grünewald 25. - 28.05.2017, 15. - 17.12.2017 und 21. - 23.12.2017
Antragsteller: OPENMIND MANAGEMENTSERVICE, Anke Peters
8. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 15. Sitzung am 09.03.2017
3. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
4. Umwandlung von Grünland in einen „Küchengarten“, Pfaffenberger Weg
Gemarkung Dorp
5. a. Nutzungsänderung Wohnen in gewerbliche Nutzung
b. Nutzungsänderung Büro, Werkstatt, Kunstgalerie in Wohnen
Gemarkung Höhscheid
6. Errichtung Pavillon als Erweiterung zum Lichtturm
Gemarkung Gräfrath

7. Bauvoranfrage Waageweg
Errichtung eines Anbaus zur Wohnraumerweiterung
Gemarkung Dorp
8. Bauvorhaben Johännitgesbrucher Weg
Erweiterung Wohngebäude mit Gauben
Gemarkung Höhscheid
9. Umbau im EG, Anbau von Balkonen im 1. OG und 2. OG, Rückbau Kegelbahn, Errichtung Doppelcarport, Kotzterter Straße
Gemarkung Wald
10. Bauvorhaben Höhrath
Abriss einer Blechgarage und Neubau einer Holzgarage mit Satteldach
Gemarkung Burg
11. Verschiedenes

Herausgeber:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Birgit Wenning-Paulsen
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

08.05.2017, 17:00 Uhr

Beteiligungsausschuss

Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 – Kasino

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 22. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 13.03.2017
3. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
4. Anpassung der Preise für das Freibad Heide
5. Einsparungen im ÖPNV gemäß Ratsbeschluss vom 08.12.2016
6. Vorschlag der Geschäftsführung der Stadtwerke Solingen GmbH (SW SG) zur Einhaltung der Verlustobergrenze im Verkehrsbereich
7. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 22. Sitzung des Beteiligungsausschusses am 13.03.2017
3. Berichtswesen für die Betriebe und Gesellschaften der Stadt Solingen
4. Maßnahmencontrolling zur BSG-Portfolioanalyse
5. Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für die Stadtwerke Solingen GmbH
6. Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für die SWS Netze Solingen GmbH
7. Personalie SWS Netze Solingen GmbH
hier: Abberufung und Bestellung eines Geschäftsführers
8. Jahresabschluss 2015/16 der itec solingen gmbh (itec)
9. Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für die itec solingen gmbh
10. Jahresabschluss 2015/16 der EDL Solingen GmbH (EDL)
11. Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für die EDL Solingen GmbH
12. Jahresabschluss 2016 der Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH
13. Bergische Symphoniker - Jahresabschluss 2015/2016
14. Bergische Symphoniker - Bestellung Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016/2017
15. Bergische Symphoniker - Wirtschaftsplan 2017/2018
16. Jahresabschluss 2015/2016 der Städtische Musikschule Solingen GmbH
17. Jahresabschluss 2016 der Bergische Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement gGmbH i. L. (BIP)
18. Jahresabschluss 2016 der Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS)
19. Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (WiFö) - Grundstücksteilverkauf
20. Jahresabschluss 2016 der Solinger Bädergesellschaft mbH (SBG)
21. Auflösung der RW Holding Aktiengesellschaft - Sachstand
22. Jahresabschluss 2016 der Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH

23. Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für die Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH

24. Verschiedenes

09.05.2017, 17:00 Uhr

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 14.03.2017
3. Hauptschule Central
Antrag der BFS-Fraktion vom 04.04.2017
Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 24.04.2017
4. Beschulung von Flüchtlingen
Modellvorhaben: KLUG-Schule
5. Sekundarschule Central
hier: Sachstandsbericht
6. Einrichtung eines Bildungsganges am Technischen Berufskolleg Solingen
Rückwirkende Beantragung der Genehmigung des Bildungsganges Stanz- und Umformmechaniker zum 01.08.2015
7. Gesamtliste aller in 2016/2017 geplanten und begonnenen Baumaßnahmen in und an Solinger Schulen
8. Medienentwicklungsplanung
hier: Sachstandsbericht
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 14.03.2017
3. Verschiedenes

09.05.2017, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Kunstmuseum Solingen – Ratssaal

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokolle über die 18. Sitzung am 24.01.2017 der Bezirksvertretung Gräfrath
3. Annahme einer Schenkung und Aufstellung von sieben Skulpturen auf öffentlichen Freiflächen
4. Wegweiser zum Kunstmuseum/Zentrum für verfolgte Künste
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 22.04.2017
5. Parkplatzsituation im Bereich Fauna, Lichtturm, Sportplatz Flockertsholz
6. Grünpflege am Vorplatz des Kunstmuseums
7. Freie Budgetmittel
8. Verschiedenes

10.05.2017, 09:30 Uhr

Seniorenbeirat

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Protokoll der 20. Sitzung des Seniorenbeirats am 15.03.2017
2. Aktuelles
3. Vorstellung des Ersatzneubaus Hallenbad Vogelsang
4. Argumente zum Internetauftritt des Seniorenbeirats
5. Laiendefibrillatoren in Solingen
6. Jahresbericht des Seniorenbeirats
7. Beratung über die Einführung einer Vortragsreihe des Seniorenbeirats zu Senienthemen
8. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
9. Verschiedenes

10.05.2017, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 – Kasino

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 23.01.2017
3. Kita-Neubau HansasträÙe
4. Bauleitplanung Naturpark/Hermann-Löns-Weg
Information über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes O 600 und zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 21/04 sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes O 600 und zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 21/04, beide für das Gebiet des ehemaligen Stadions Hermann-Löns-Weg (Beschluss 2)
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -
5. Bauleitplanung Schwarze Pfähle/ Merscheider Straße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes O 649 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet östlich der Straße Schwarze Pfähle, südlich der Merscheider Straße und nordwestlich der Straße Merscheider Busch (Beschluss 1)
- Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -
6. Vorstellung der Planungen der Kita-Neubauten am Rennpatt und auf der Höhscheider Straße
7. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Ohligs – Aufwertung Einmündungsbereich zwischen SauerbreustraÙe und Kamper Straße
8. Sachstand Elternhaltestellen
Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2017
9. Erhalt des Reisezentrums am Hauptbahnhof
Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2017

10. Verkehrssicherheit in Tempo-30-Zonen und Wohngebieten
Antrag der Bezirksfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.04.2017
11. Parkscheibenregelung auf der Merscheiderstraße vor den Häusern 36-38 und 44a
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 25.04.2017
12. Verkaufsoffene Sonntage
hier: weitere Verordnungen
13. Erneuerung der StraÙensatzung für die Düsseldorf Straße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 25.04.2017
14. Anbringung eines Fangzaun am Bolzplatz Watzmannstraße
Antrag der SPD-Bezirksfraktion vom 25.04.2017
15. Freie Budgetmittel
16. Verschiedenes

11.05.2017, 16:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Rathaus, Rathausplatz 1 – Sitzungssaal 102

Tagesordnung - öffentlich -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 16.03.2017
3. Vorstellung der Heilsarmee Gemeinde Solingen
4. Umbaumaßnahmen am Haus der Jugend Dorper Straße
Vereinbarung eines Besichtigungstermins
5. Umgestaltung des Kinderspielplatzes Hasseldelle und des Bolzplatzes Allgäustraße sowie Antrag zur Fällung von drei Bäumen
6. Annahme einer Schenkung und Aufstellung von sieben Skulpturen auf öffentlichen Freiflächen
7. Eröffnung Konrad-Adenauer-StraÙe
Antrag von Frau Ginsberg vom 19.04.2017
8. Freie Budgetmittel
9. Verschiedenes

11.05.2017, 17:00 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – kleiner Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 22. Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2017
3. Organisationsuntersuchung im Stadtdienst Immobilienmanagement - Vorstellung des Soll-Konzeptes -mündlicher Bericht-
4. Konzeption zur langfristigen Raumplanung der Stadtverwaltung Solingen
5. Ersatzneubau Brücke Strohn
6. Zustimmung zu investiven Mehrauszahlungen gemäß § 83 GO NRW

- hier: Straßenbauvorhaben „Grundhafte Fahrbahnerneuerung Balkhauser Weg, 1. Bauabschnitt (1. BA)“
7. Einführung eines „Tax Compliance Systems“ bei der Stadt Solingen
 8. Forderungsmanagement
hier: Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.03.2017
 9. Jahresrechnung 2016
 10. 1. Quartalsbericht zum Ergebnisplan des Haushaltes 2017 und HSP-Controlling lt. Stärkungspaktgesetz
 11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Quartal 2017
 12. Quartalsinformationen Kreditportfolio Verwaltung
 13. Kommunale Anleihe - Städteanleihe No 5
 14. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 22. Sitzung des Finanzausschusses am 16.03.2017
3. Protokoll über die 23. Sitzung des Finanzausschusses am 06.04.2017
4. Bau des Klingentrails; hier Nachweis der Finanzierung sowie Vorlage des Gestattungsvertrages zum Betrieb der Anlage
5. Maßnahmencontrolling zur BSG-Portfolioanalyse
6. Verkauf einer städtischen Liegenschaft - Änderung von Vertragskonditionen
7. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

Einladung Jagdgenossenschaft für den Stadtkreis Solingen

Zur Jahreshauptversammlung 2017 der Jagdgenossenschaft Solingen am 26. April 2017 um 19:00 Uhr in den „Landgasthof Friedrichsau“, werden alle Jagdgenossen hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 21.04.2016
3. Verschiedenes
4. Erstattung des Geschäftsberichts
5. Erstattung des Kassenberichts für das Geschäftsjahr 2016/17
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführer
8. Wahl eines neuen Geschäftsführers
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017/18
10. Festsetzung des Jagdnutzungsgeldes
11. Stand zur Digitalisierung des Jagdkatasters und Beschlussfassung

Nach § 7 der Satzung können Sie sich durch Ihren gesetzlichen Vertreter oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Nach § 10, Abs. 3 hat jeder Jagdgenosse nur eine Stimme.

Nach § 10, Abs. 4 kann ein Bevollmächtigter nur einen Jagdgenossen vertreten. Da eine gesetzliche Verpflichtung besteht, das Jagdkataster fortzuschreiben, wird gebeten, eventuelle Eigentumsveränderungen umgehend grundstücksbezogen zu melden.

Dr. Frank Paaß
Vorsitzender des Jagdvorstandes

BEKANNTMACHUNG

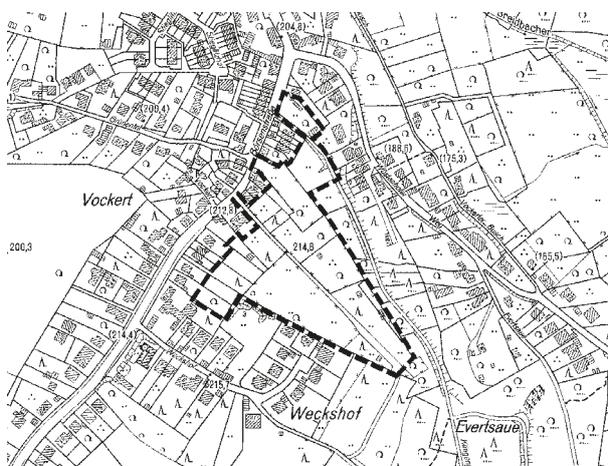
Stadtbezirk Burg/Höhscheid

Stadtplanung zur Diskussion

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes H 667 für das Gebiet östlich der Börsenstraße und südwestlich des Klingenpfades

1. Planungsauftrag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität (ASUKM) hat nach Vorberatung durch die Bezirksvertretung Burg/Höhscheid in seiner Sitzung am 28.11.2016 dem Vorentwurf des Bebauungsplanes H 667 für das Gebiet östlich der Börsenstraße und südwestlich des Klingenpfades zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung für den vorgenannten Vorentwurf gem. § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte gehört zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes H 667. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen DGK 5 (17.3/98).

2. Allgemeine Planungsziele

Ziel der Planung ist es für diesen Standort ein angemessenes Bebauungskonzept für freistehende Einfamilienhäuser in Form von Einzel- und Doppelhäusern mit bis zu 33 Hauseinheiten zu schaffen, so dass durch eine maßvolle Siedlungsergänzung eine zeitgemäße Wohnbebauung in diesem Bereich ermöglicht wird. Mit der Planung kann somit ein Beitrag dazu geleistet werden, den auch bei dieser Bauform aktuell vorliegenden Bedarf künftig zu befriedigen.

Für das Plangebiet wurde bereits im Jahr 2004 ein Aufstellungsverfahren für den damals unter der Bezeichnung D 367 – Teil D geführten Bebauungsplan eingeleitet. Damit und mit dem im Jahr 2000 in Kraft getretenen Bebauungsplan H 367 – Teil C wurde die Zielsetzung der baulichen Rahmenkonzeption für das Gebiet Vockert verfolgt. Der damalige Vorentwurf H 367 – Teil C beinhaltete eine etwas dichtere Bebauung als in dem vorliegenden Vorkonzept, das nun unter der Bezeichnung H 667 fortgeführt wird.

Der jetzige Vorentwurf zum H 667 geht von 32 Einzelhäusern bzw. 27 Einzelhäusern und max. 6 Doppelhaushälften aus, so dass je nach Bauweise max. 32 bzw. 33 Hauseinheiten entstehen können. Die Baugrundstücke sind dabei im Wesentlichen zwischen 450 und 750 qm groß, nur einzelne Eckgrundstücke erreichen dabei Größenordnungen von bis zu 1.000 qm. Insofern findet eine angemessene Bebauung statt, die gleichzeitig den Belangen der Landschaftspflege nach durchgrünten Grundstücken folgt. Der private Stellplatznachweis wird in ausreichender Weise auf den privaten Baugrundstücken nachgewiesen, im öffentlichen Straßenraum werden ca. 16 öffentliche Parkplätze angelegt, was einer Quote von 50 % im Verhältnis zur Zahl der zu erwartenden Wohneinheiten entspricht.

Bestandteil des Plankonzepts ist ebenfalls ein öffentlicher Kinderspielplatz (Kategorie C), der durch die geplanten Wegeverbindungen auch für die bestehende Bebauung – u.a. auch die, die im Geltungsbereich des südlich angrenzenden Bebauungsplans H 367 Teil - C entstanden ist - mitgenutzt werden kann.

Die Erschließung des Baugebiets erfolgt über eine neue Anliegerstraße als verkehrsberuhigter Bereich mit ca. 5,5 m Breite, die am nordwestlichen Rand des Plangebiets mit der Börsenstraße verknüpft wird. An dieser Stelle sind gute Sichtverhältnisse für den ein- und ausfahrenden Verkehr gegeben. Zusätzlich befindet sich hier die Haltestelle der Buslinien.

Die Anliegerstraße folgt der Topografie und endet im Südosten in einem für die Müllfahrzeuge ausreichend großen Wendebereich. Ein weiterer Wendepunkt liegt im Südwesten des Plangebiets.

Das innere Erschließungssystem ist durch Fuß- und Radwege sowohl mit der Börsenstraße im Westen als auch mit dem Baugebiet Weckshof im Süden verbunden. Die Fortführung der Wegeverbindung ist bereits im südlich angrenzenden Bebauungsplan D 367 – Teil D festgesetzt, der bereits im Jahr 2000 in Kraft gesetzt wurde. Über die geplante Anliegerstraße wird im Norden des Plangebietes der Klingenspfad mit der Börsenstraße verknüpft, so dass weiterhin eine Verbindung des gesamten Siedlungsbereichs mit der offenen Landschaft gewährleistet bzw. in neuer Form hergestellt wird.

Das Schmutzwasser wird über neue Kanäle in der Erschließungsstraße gesammelt und dem vorhandenen Kanal in der Börsenstraße zugeführt. Die Möglichkeiten einer Versickerung des Niederschlagswassers auf den privaten Grundstücksflächen oder in einer

zentralen Versickerungsanlage werden im weiteren Verfahren gutachterlich untersucht.

Der Waldabstand ist durch die Bebauungskonzeption gewahrt. Die ökologischen Eingriffe aufgrund der geplanten Bebauung erfordern Ausgleichsmaßnahmen, deren Art, Umfang und Lage im weiteren Planverfahren im Rahmen eines landschaftspflegerischen Fachbeitrages festzustellen ist. Ebenfalls ist die Erstellung einer Artenschutzrechtlichen Untersuchung notwendig.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes H 667 wird mit zweimaligen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) im sog. „Regelverfahren“ durchgeführt, d.h. eine Begründung inkl. Umweltbericht wird erstellt.

3. Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die allgemeinen Ziele und Zwecke des Vorentwurfs zum Bebauungsplan H 667 werden am Mittwoch, 17.05.2016, ab 19.00 Uhr im Rahmen einer Bürgerversammlung in der Gesamtschule Höhscheid - Pausenhalle, Kanalstraße 20 dargelegt und erörtert. Die interessierte Öffentlichkeit ist hiermit eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Einzelfragen an die städtischen Mitarbeiter/innen zu richten. Zusätzlich sind Terminabsprachen mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Jakobs, telefonisch unter 0212 290 - 4231 bzw. per Mail an a.jakobs@solingen.de möglich. Schriftliche Stellungnahmen werden bis zum 02.06.2017 an den Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Rathaus Solingen – Mitte, 42651 Solingen, Rathausplatz 1, erbeten.

Unter Hinweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen neben dem Inhalt der Anregungen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen aufgeführt werden können, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Solingen, den 28.04.2017

Der Oberbürgermeister

In Vertretung
Hoferichter
Stadtdirektor

BEKANNTMACHUNG

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 14. Mai 2017, findet die

Wahl zum nordrhein-westfälischen Landtag

statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

In der Stadt Solingen, welche aus dem Landtagswahlkreis 34 und zu einem Teil des Landtagswahlkreises 33 besteht, wurden 81 allgemeine Stimmbezirke (Wahlkreisuordnung siehe Anlage 1) eingerichtet.

2. Der Stimmbezirk und Wahlraum, in dem der Wahlberechtigte wählen kann, sind in der Wahlbenachrichtigung, die dem Wahlberechtigten in der Zeit vom 10.04 bis 23.04.2017 übersandt wurden, angegeben. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Auf Verlangen gibt der Wähler seine Wahlbenachrichtigung im Wahlraum ab und hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen, insbesondere wenn er eine Wahlbenachrichtigung nicht vorlegt.
3. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln, diese werden im Wahlraum bereit gehalten. Die Aushängung des Stimmzettels an den Wähler erfolgt nach der Prüfung der Wahlberechtigung. Jeder Wähler hat eine Erst- und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:
 - für die Wahl im Wahlkreis (Erststimme) in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Parteien, für die sie kandidieren. Sofern diese Parteien Kurzbezeichnungen verwenden, sind auch die Kurzbezeichnungen genannt. Bei anderen Kreiswahlvorschlägen wird ein Kennwort angegeben. Rechts von dem Namen eines jeden Bewerbers ist ein Kreis für die Kennzeichnung vorhanden.
 - für die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien (ggf. mit Kurzbezeichnung) und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten. Links von der Parteibezeichnung ist ein Kreis für die Kennzeichnung vorhanden.

Die Erststimme wird dadurch abgegeben, dass auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in den Markierungskreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welchem Bewerber eines Kreiswahlvorschlages sie gelten soll.

Die Zweitstimme wird dadurch abgegeben, dass auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in den Markierungskreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich gemacht wird, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von dem Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet werden. Nach der Stimmabgabe ist der Stimmzettel zu falten, so dass die Markierung von außen nicht erkennbar ist und in eine bereitstehende Wahlurne einzuwerfen.

Blinde und sehbehinderte Personen haben die Möglichkeit, zur Wahrnehmung ihres Wahlrechts kostenlose Stimmzettelschablonen zu benutzen. Die Schablonen und das Begleitmaterial, sog. Wahlhilfpakete für

die Landtagswahl 2017, können bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden NRW unter der bundesweiten Telefonnummer 01805-666 456 angefordert werden. Zur Orientierung bei der Anwendung der Schablonen ist der Stimmzettel rechts oben durch eine abgeschnittene Ecke gekennzeichnet.

4. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Auch der Versuch einer solchen Tat ist strafbar (§107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahlihre Stimme abgeben.
6. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde (Wahlamt) die Briefwahlunterlagen (amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag (blau) sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag (rot)) beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
7. Zur Feststellung des Briefwahlergebnisses werden besondere Briefwahlvorstände gebildet, die am Wahlsonntag um 15.00 Uhr im Gründer- und Technologiezentrum Solingen, Grünewalder Straße 29 - 31, 42657 Solingen zusammentreten und um 18.00 Uhr mit der Auszählung beginnen.
8. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses nach Ende der Wahlzeit in den Stimmbezirken sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Das gilt auch für die Tätigkeit der Briefwahlvorstände (siehe auch Ziffer 7).
9. Aufgrund § 45 des Landeswahlgesetzes sowie § 64 der Landeswahlordnung wird das Ergebnis der Landtagswahl statistisch ausgewertet. Hierzu werden unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Stimmbezirken repräsentative Wahlstatistiken über
 - die Wahlberechtigten und ihre Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen,
 - die Wähler und ihre Stimmabgabe nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppenerstellt.

Als solche repräsentativen Stimmbezirke wurden folgende Wahllokale ausgewählt

Stimmbezirk 112

Technisches Berufskolleg (Oligschlägerweg 9)

Stimmbezirk 121

Stadt-Sparkasse Solingen (Kölner Straße 72)

Stimmbezirk 131

Grundschule Katternberger Straße 39

Stimmbezirk 222

Park-Cafe Bethanien (Aufderhöher Straße 169 - 175)

Stimmbezirk 313

Grundschule Am Rosenkamp (Heidstraße 11)

Stimmbezirk 321

Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße 33

In diesen Wahllokalen wird unter Verwendung amtlicher Stimmzettel gewählt, welche zudem Unterscheidungsmerkmale nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen enthalten. Wählerverzeichnisse und gekennzeichnete Stimmzettel werden anschließend nicht zusammengeführt.

Wahlberechtigte, die trotz der zuvor geschilderten Sicherheitsmaßnahmen die Besorgnis hegen, dass die repräsentative Wahlstatistik Rückschlüsse auf ihr Wahlverhalten zulassen könnte, werden darauf hingewiesen, dass die Briefwahl von der Statistik ausgenommen bleibt.

10. Briefwahlunterlagen können – wie an anderer Stelle bereits öffentlich bekanntgemacht – bis Freitag, den 12. Mai 2017, 18:00 Uhr bei der Stadt Solingen schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist hingegen nicht zulässig.

Stadt Solingen, den 21.04.2017

Der Oberbürgermeister
Tim-Oliver Kurzbach

Anlage 1 zur Wahlbekanntmachung
Stimmbezirke nach Wahlkreisen

111	Stimmbezirk	34	Solingen I
112	Stimmbezirk	34	Solingen I
113	Stimmbezirk	34	Solingen I
121	Stimmbezirk	34	Solingen I
122	Stimmbezirk	34	Solingen I
123	Stimmbezirk	34	Solingen I
131	Stimmbezirk	34	Solingen I
132	Stimmbezirk	34	Solingen I
133	Stimmbezirk	34	Solingen I
141	Stimmbezirk	34	Solingen I

142	Stimmbezirk	34	Solingen I
143	Stimmbezirk	34	Solingen I
151	Stimmbezirk	34	Solingen I
152	Stimmbezirk	34	Solingen I
153	Stimmbezirk	34	Solingen I
161	Stimmbezirk	34	Solingen I
162	Stimmbezirk	34	Solingen I
163	Stimmbezirk	34	Solingen I
211	Stimmbezirk	34	Solingen I
212	Stimmbezirk	34	Solingen I
213	Stimmbezirk	34	Solingen I
221	Stimmbezirk	34	Solingen I
222	Stimmbezirk	34	Solingen I
223	Stimmbezirk	34	Solingen I
231	Stimmbezirk	34	Solingen I
232	Stimmbezirk	34	Solingen I
233	Stimmbezirk	34	Solingen I
241	Stimmbezirk	34	Solingen I
242	Stimmbezirk	34	Solingen I
243	Stimmbezirk	34	Solingen I
251	Stimmbezirk	34	Solingen I
252	Stimmbezirk	34	Solingen I
261	Stimmbezirk	34	Solingen I
262	Stimmbezirk	34	Solingen I
263	Stimmbezirk	34	Solingen I
271	Stimmbezirk	34	Solingen I
272	Stimmbezirk	34	Solingen I
273	Stimmbezirk	34	Solingen I
311	Stimmbezirk	34	Solingen I
312	Stimmbezirk	34	Solingen I
313	Stimmbezirk	34	Solingen I
321	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
322	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
323	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
331	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
332	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
333	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
341	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
342	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
343	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
411	Stimmbezirk	34	Solingen I
412	Stimmbezirk	34	Solingen I
413	Stimmbezirk	34	Solingen I
421	Stimmbezirk	34	Solingen I
422	Stimmbezirk	34	Solingen I
423	Stimmbezirk	34	Solingen I
431	Stimmbezirk	34	Solingen I
432	Stimmbezirk	34	Solingen I
433	Stimmbezirk	34	Solingen I

441	Stimmbezirk	34	Solingen I
442	Stimmbezirk	34	Solingen I
443	Stimmbezirk	34	Solingen I
451	Stimmbezirk	34	Solingen I
452	Stimmbezirk	34	Solingen I
453	Stimmbezirk	34	Solingen I
454	Stimmbezirk	34	Solingen I
461	Stimmbezirk	34	Solingen I
462	Stimmbezirk	34	Solingen I
463	Stimmbezirk	34	Solingen I
464	Stimmbezirk	34	Solingen I
511	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
512	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
513	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
514	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
521	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
522	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
523	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
524	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
531	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
532	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II
533	Stimmbezirk	33	Wuppertal III - Solingen II

Für die Ausschreibung "**ca. 2000m² erneuerung der Flachabdichtung inkl. Abbruchleistung Altabdichtung z.T. mit Schadstoffbelastung Friedrich-List-Berufskolleg Burgstraße 65 42655 Solingen**", Vergabenummer **V17/23-2/150** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Klingentadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany Fon: +49 212 290 – 6781 · Fax: +49 212 290 – 74 6695 www.solingen.de

B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

D) Art des Auftrags:
Bauftrag

E) Ort der Ausführung:
42655 Solingen

F) Art und Umfang der Leistung:

Abbruch von zum Teil schadstoffbelasteten Baustoffen, sowie Neueindichtung inklusive Dämm- und Klempnerarbeiten auf Flachdächern mit einer Gesamtgröße von ca. 2000 m².

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: 17.07.2017 Bis: innerhalb von 55 Arbeitstagen

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Stadt Solingen Konzernbeschaffung und Medienservice Vergabestelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht. Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: <http://www.solingen.de>

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:

19.05.2017 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Solingen Konzernbeschaffung und Medienservice Vergabestelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

19.05.2017 10:30:00

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre. Nachweise TRGS 519 und 524. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tarifreue und Vergabegesetzes NRW

V) Zuschlagsfrist:

19.06.2017

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf

Für die Ausschreibung "**Felderstr. 35, Energetische Sanierung Theodor-Heuss-Realschule –Dachdeckerarbeiten–**", Vergabenummer **V17/23-2/162** wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 · 42697 Solingen · Germany

B) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden. Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht

D) Art des Auftrags:

Bauftrag

E) Ort der Ausführung:

46251 Felder Straße 35

F) Art und Umfang der Leistung:

Ab den Sommerferien 2017 soll eine dritte energetische Teilsanierung der Bestandsfassade sowie der Flachdachflächen (hinterer Gebäuderiegel inkl. Turnhalle) durchgeführt werden. Bei den nachfolgend beschriebenen Arbeiten handelt es sich um die Abbrucharbeiten: Hauptdach ca.2000qm: Kies 5– 8cm, Polystyrolplatten 5cm, Abdichtungsbahnen 2-lagig, Heibitumen, Geflleschicht aus Perlitbeton 20– 40cm, Dampfsperrschicht. Turnhalle ca.550qm: Abdichtungsbahnen 2-lagig, Polystyrolmmung auf Gefledach ca. 5cm, Dampfsperrschicht. Im Anschluss werden die Dachabdichtungen wie folgt erneuert: Hauptdach: Dampfsperrschicht 2-lagig, Gefledmmung, Elastomerbitumen, Polymerbitumen, Kies. Turnhalle: Dampfsperrschicht 2-lagig, Gefledmmung, Elastomerbitumen, Polymerbitumen.

G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für

eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

keine Lose

I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die

Bauleistungen begonnen werden sollen:

Von: 17.07.2017 Bis: 30.11.2017

J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen

K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen

angefordert und eingesehen werden können:

Stadt Solingen Konzernbeschaffung und Medienservice Vergabestelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Über www.deutsche-evergabe.de

können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden.

Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht

L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die

Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

N) Frist für den Eingang der Angebote:

23.05.2017 10:30:00

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Stadt Solingen Konzernbeschaffung und Medienservice Vergabestelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Über www.deutsche-evergabe.de

können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote elektronisch abgegeben werden.

Für Verfahren der Stadt Solingen entstehen dem Bieter keine Kosten. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

23.05.2017 10:30:00

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgsch aft 5 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge und Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der

Auftragssumme einschließlich Nachträge

S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

gemäß VOB

T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter

U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Jahre. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tarifreue und Vergabegesetzes NRW

V) Zuschlagsfrist:

22.06.2017

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf